

Rauschgift am Steuer: Polizei klärt Chaos-Wochenende in Leer!

Die Polizeiinspektion Leer/Emden berichtet über Verkehrsunfälle, berauschte Fahrer und einen gesprengten Zigarettenautomaten.

Augustenstraße, 26789 Leer, Deutschland - In den letzten Tagen kam es in der Region Leer und Emden zu mehreren bemerkenswerten Vorfällen, die die Polizei auf den Plan rief. Die Beamten führten Verkehrsüberprüfungen durch und mussten dabei mehrere berauschte Fahrer aus dem Verkehr ziehen. Ziel war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und risikobehaftete Fahrer aus dem Verkehr zu ziehen.

Am Samstagabend gegen 19:00 Uhr wurde ein 24-jähriger Mann auf der Augustenstraße in Leer beim Führen eines E-Scooters kontrolliert. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass er unter dem Einfluss von Rauschmitteln stand. Zeitgleich wurde ein 27-jähriger Autofahrer im Borgwardring in Moormerland angehalten, der ebenfalls nicht fahrtauglich war. Auch hier bestätigte eine Urinprobe die Verdachtsmomente. Ein weiterer Fahrer, 37 Jahre alt, wurde in der Nacht zum Sonntag am deutschen Grenzübergang der A 280 in Bunde kontrolliert, wobei Anzeichen für eine Rauschmittelbeeinflussung festgestellt wurden. In allen Fällen wurden den Fahrern Blutproben entnommen und sie durften ihre Fahrzeuge nicht weiterführen.

Verkehrsunfall und Zeugenaufruf

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Weener, wo die Polizei gegen 01:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Friesenstraße

gerufen wurde. Dort war ein Volvo V 70 von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Der Fahrer hatte sich jedoch unerlaubt vom Unfallort entfernt. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen und sucht nun Zeugen, die möglicherweise Hinweise auf den Hergang des Unfalls geben können.

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Mithilfe und fordert alle, die etwas gesehen haben könnten, sich umgehend zu melden. Ihre Aussagen könnten entscheidend sein, um den Fahrer des verunfallten Fahrzeugs ausfindig zu machen.

Zigarettenautomat gesprengt

Ein weiterer Vorfall, der in Emden für Aufregung sorgte, war die Sprengung eines Zigarettenautomaten. Anwohner in der Hermann-Allmers-Straße wurden am Sonntagmorgen durch einen lauten Knall geweckt. Bei Eintreffen der Polizei fanden die Beamten einen offensichtlich aufgesprengten Automaten vor. Ob die Täter mit Beute entkommen konnten, ist derzeit unklar. Hier wird ebenfalls um Mithilfe der Bevölkerung gebeten, um die Geschehnisse aufzuklären.

Die Ermittlungen zu beiden Vorfällen sind bereits im Gange, und Zeugen werden aufgefordert, sich mit den entsprechenden Polizeidienststellen in Verbindung zu setzen. Hinweise können telefonisch an die Polizei Leer unter 0491-976900 oder die Polizei Emden unter 04921-8910 gegeben werden.

Die Polizei wird weiterhin verstärkt Kontrollen durchführen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten und kriminelle Aktivitäten zu bekämpfen. Mehr Informationen zu diesen und anderen Vorfällen erhalten Sie **hier auf www.presseportal.de**.

Ort	Augustenstraße, 26789 Leer, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at